

Ein Spitzentrio setzte sich ab

Velotrial Bei schönstem Frühlingwetter hat das interne Turnier des RV Vorderwald stattgefunden.

Der im **RV Vorderwald** bereits schon zur Tradition gewordene interne Vereinswettkampf gilt jeweils auch als Hauptprobe für die bevorstehende nationale Saison. Zwanzig aktive Fahrer sind gegeneinander angetreten, von den kleinsten in der Kategorie Poussins bis hin zu den aktiven Elitefahrern. Dem Können und dem Alter der Fahrer entsprechend mussten vier unterschiedliche Parcours absolviert werden. Diese wurden je viermal in Angriff genommen. Der Fahrer oder die Fahrerin mit der geringsten Anzahl Fehler sprich Strafpunkte gewann.

Starker Nachwuchs

Velotrial verlangt nebst Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit auch Schnellkraft. Die Sportart bedingt langjähriges Training, um die Hindernisse fehlerfrei überwinden zu können. Die arrivierten Fahrer wurden von den Jungen mächtig gefordert. Der Reiz des Turniers bestand darin, dass alle gegen alle fuhren, einfach auf unterschiedlich schwierigen Parcours. Nachdem am Anfang noch alle relativ nah beisammen waren, setzte sich das Spitzentrio ab Runde 3 deutlich ab. In der Schlussrunde 4 gab es auf dem Podi-



Tobias Schwegler gewann vor Noel Wipf und Stefan Moor.



Janic Wyss in Action.

um keine Verschiebungen mehr: Noel Wipf (Poussin) gewann vor Tobias Schwegler (Poussin) und Stefan Moor (Elite). Der RVV freut sich, auf star-

ken Nachwuchs zählen zu können, der sicher das ganze Jahr hindurch wieder für Schlagzeilen sorgen wird.

Velotrial ist eine Randsportart und stark auf die Arbeit von Freiwilligen für die Erstellung der Parcours, für die Tätigkeit als Richter und etwa den Betrieb der Festwirtschaft usw. angewiesen. Dank zahlreichen Helfern konnten in Vorderwald schon früh am Morgen die Hindernisse aufgestellt werden.

Der RVV bietet Schnupperkurse für Mädchen und Buben an. Interessierte können sich über info@rvvorderwald.ch informieren. (R.J)



Das Zofinger Siegerteam.

ZVG

Dank Klauenbösch zum Sieg

Schiessen In der Regionalen Schiessanlage Buchs fand der Kantonale Final der Pistolen-Gruppenmeisterschaft über 50 m statt. 29 Gruppen aus 20 Vereinen kämpften um den Sieg.

Bei idealen Schiessbedingungen wurde in drei Ablösungen das Programm absolviert. Jeder Schütze der Vierermannschaft hatte zehn Schuss auf die 10er-Scheibe zu schießen. Vor zwei Jahren gewannen die Pistoleure der Pistolensektion Wohlten den Kantonalen Final. Vor einem Jahr mussten die Freiämter dem PC Fahrwangen den Sieg überlassen und mit dem zweiten Rang vorliebnehmen. In diesem Jahr griffen die Wohlten an, und um Haaresbreite währte der Sieg gegückt. Der härteste Konkur-

rent war das Team von Zofingen mit den jungen Schützen Christian Klauenbösch, Frederic Rüdin, Samuel Wüest und Sebastian Fernandez. Nicht optimal mit 85 Punkten lief es Sebastian Fernandez. Die Freiämter witterten bereits den Sieg. Wäre da nicht Christian Klauenbösch gewesen, der als Einziger des Finals eine 98er-Passe schoss. Nach dem Durchgang aller Schützen der beiden Mannschaften waren sie punktgleich, doch dank der Glanzleistung von Klauenbösch hatte Zofingen die bessere Passe und konnte den Sieg mit 368 Ringen für sich buchen. Fahrwangen, das vor einem Jahr mit der guten Leistung von 371 Punkten siegte, belegte in diesem Jahr den dritten Rang mit 362 Ringen. (REBI)

Solothurner Cupfinals finden in Fülenbach statt

Fussball Bereits zum zweiten Mal finden die Cup-Finals des Solothurner Fussballverbandes beim **Sportclub Fülenbach** statt. Nicht weil die erste Mannschaft (2. Liga) gleich selber im Final steht, sondern weil es im Kanton immer schwieriger wird, eine geeignete Anlage zu finden, die den entsprechenden Anforderungen genügt. Die Anlage «Sportplatz Bad» erfüllt die an die Infrastruktur gestellten Bedingungen vorzüglich. Trotzdem müssen diver-

se Anpassungen getätigt werden. Ein Festzelt wird aufgestellt, Parkplatzfelder werden eingezäunt. Das OK wird keine Mühe scheuen, damit die Veranstaltung ein Erfolg wird. Sämtliche Aktiv- oder Passivmitglieder des SC Fülenbach und sogar deren Angehörige braucht es, damit den erwarteten etwa 3000 Zuschauern Rechnung getragen werden kann.

Als positiven Nebeneffekt wird die kürzlich in Betrieb genommene

neue Matchuhr nochmals eingeweiht. Auf diesem Weg bedankt sich der Verein bei allen beteiligten Sponsoren, vor allem beim Hauptsponsor des SC Fülenbach, Lemp Haustechnik Murgenthal. Daniel Lemp, der Geschäftsführer, meinte, es sei eine gute Idee und dringend von Nöten, dass der Fülenbacher 2.-Liga-Verein endlich eine Anzeigetafel präsentieren könne. Spiel- und Festbetrieb ist am Auffahrtsonnstag um 10 Uhr. (THR)

Ein Grossvater «macht s Chalb»

Schwingen Vor rund einem Jahr gab der Safenwiler Christian Siegenthaler, der Grossvater der drei **Zofinger Jungschwinger** Lukas, Fabian und Pascal Nyfeler aus Brittnau, ein Versprechen ab. Jener Enkel, der als Erster einen Schlussgang erreicht, sollte ein Kalb bekommen. Diese Motivationspritze nützte früher als erwartet. Gleich bei der nächsten Gelegenheit qualifizierte sich Pascal Nyfeler für den Schlussgang. Diesen verlor er zwar, doch das Kalb war ihm sicher. Mit der Auswahl dauerte es etwas. Aber nun hat das Tier seinen neuen Stall auf der Bötschshalden gefunden. Bei Havanna handelt es sich um ein Kalb der Original Schweizer



Christian Siegenthaler schenkte seinem Enkel Pascal ein Kalb.

ZVG

Braunvieh-Rasse mit der typischen Blüem-Zeichnung. (HSA)



Tamara Arnold siegte erneut.

Arnold gleich doppelt stark

Tennis Die 14-jährige Tamara Arnold wurde ihrer Favoritenrolle in Kopenhagen gerecht und gewann die Einzel- wie auch die Doppelkonkurrenz in überzeugender Art und Weise.

Die als Nummer 1 gesetzte Kappelerin in Diensten des **TC Zofingen** gewann die Konkurrenz der Turnierserie Tennis Europe 16&under ohne Satzverlust und liess in keinem ihrer Spiele den Gegnerinnen reelle Siegeschancen. Einmal mehr demonstrierte Tamara Arnold ihr ausgezeichnetes Spielverständnis und dominierte die Konkurrenz. Damit reihte die Kappelerin Turniersiege Nummer 9 und 10 auf der Tennis Europe Tour an ihre Erfolgsliste. Nun reist Arnold weiter nach Maribor (Sl), um vielleicht einen weiteren Sieg zu ihrem bereits beachtlichen Palmarès hinzuzufügen. (TMK)

Service

Rad

Pro-Senectute-Tour nach Schöffland

Am Montag, 13. Mai führt die Velotour der Pro Senectute vom Wauwilermoos um den Sempachersee. Start ist um 9.00 Uhr im Schlosshof. Die Fahrt geht über Bad Knutwil und St. Erhard ins Wauwilermoos. Über den Leidenberg wird der Sempachersee erreicht. Mittagsrast ist mit Verpflegung aus dem Rucksack im Seebad Nottwil geplant. Anschliessend wird der Sempachersee umrundet. Ein kurzer, aber nahrhafter Anstieg führt nach Kirchbühl. Die Anstrengung wird mit einer erholenden Abfahrt über Eich nach Sursee belohnt. Auf nicht alltäglichen Wegen geht es zurück nach Schöffland. Restauranthalte sind vorgesehen. Die Tour ist ca. 70 km lang. Rückkehr um etwa 17.00 Uhr. Leitung Walter Haas (Tel. 076 547 06 36). Auskunft über die Durchführung bei zweifelhafter Witterung eine Stunde vor Abfahrt. (PD)

Schiessen

Der Pokal geht ins Waadtland

Zum 20. Cupschiessen der Militärschützengesellschaft Uffikon wurden neben der SG Buchs Freunde aus Apples (VD) als Gastsektion eingeladen. 22 Aktivschützen und 19 Nachwuchsschützen fanden sich bei optimalen Witterungsbedingungen im Schützenhaus Uffikon ein. Eröffnet wurde das Cupschiessen mit einer Relegationsrunde. Nach vier spannenden Vorrunden kam es zu folgenden Finalpaarungen. Bei den Aktivschützen standen sich Anton Meyer (Apples) und Ruedi Röhliberger (Buchs) gegenüber. Bei den Junioren entschied sich der Sieg zwischen Jessica Fellmann (Uffikon) und Manuel Kaufmann (Buchs). Im Nachwuchsfinale setzte sich der letztjährige Luzerner Meisterschütze durch. Kaufmann entschied das Duell mit 86 zu 81 Punkten klar für sich. Bei den Aktiven liess Meyer seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und durfte sich mit 95 Punkten als 20. Cupsieger feiern lassen. Bei der Rangverkündigung durfte jeder Teilnehmer eine schöne Gabe aus dem reichhaltigen Gabentempel mit nach Hause nehmen. Auch der gemütliche Teil in der umgebauten Schützenstube kam nicht zu kurz. (AB)

Schwimmen

Medaillen geholt in Schweden

Der internationale Wettkampf in Schweden war die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Junioren-EM für Swiss Diving. Unter den sieben Athleten waren

auch die Aarefisch-Wasserspringerinnen Vivian Barth und Carmen Gloor. Diese beiden zeigten einen hervorragenden Wettkampf. Beide qualifizierten sich in ihren Einzelwettkämpfen jeweils für den Final und sprangen dort – zum Teil nach deutlichen Rangverbesserungen – auf die Medaillenplätze. Mit total 303.25 Punkten wurde Carmen Gloor (Rombach) vom 1-m-Brett Dritte. Den gleichen Rang belegte sie vom 3-m-Brett, wo sie mit 310.65 Punkten die Limite für die Juniorenmeisterschaften überbot. Vivian Barth (Küttigen) hatte die Limite vom 1-m-Brett eine Woche zuvor in Dresden überboten und war nun gefordert, auch die Qualifikation vom 3-m zu schaffen. Sie meisterte diese Aufgabe souverän. Mit 391.30 Punkten erzielte sie eine persönliche Bestleistung. Barth und Gloor überzeugten auch als Synchron-Paar und holten Silber. Sie dürfen nun an den Junioren-EM im Juli in Polen starten. (MSC)

Schwingen

Tickets für das «Eidgenössische» rasch sichern

Am 22. Mai startet der Verkauf für die Arena-Tickets des «Eidgenössischen» 2013 in Burgdorf im Emmental. Ab 10 Uhr können Steh- wie auch Sitzplatztickets über www.ticketportal.com, Telefon 0900 101 102 oder bei den Verkaufsstellen von ticketportal in der ganzen Schweiz gekauft werden. Pro Person sind, unabhängig von der gewünschten Kategorie, maximal vier Tickets buchbar. Erfahrungsgemäss werden die in den Verkauf gelangenden 4000 Tickets in kürzester Zeit ausverkauft sein. Das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest (ESAF) findet vom 30. August bis 1. September 2013 in Burgdorf statt. Abgesehen vom Arena-Eintritt ist der Zugang zum 70 Hektaren grossen Festgelände frei. (PD)

Turnen

Spiel und Spass am Fachtest Meeting in Langnau

Am Freitagabend nahmen 170 Turnerinnen und Turner aus 14 Vereinen am Fachtest Meeting des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden teil. Als Organisator waltete der STV Langnau. In zwei Durchgängen erzielten sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer Punkt um Punkt. Beide Durchgänge zusammengezählt ergab die Schlussnote. Als Sieger ging der Turnerinnenverein Kriens vor Sempach und Wolhusen hervor. Nebst spannenden Spielen sorgte die Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste. (MA)

120 Kinder massen sich in Rothrist

Leichtathletik Am Donnerstag organisierte der Jugendsport vom **Satus Rothrist** zum ersten Mal einen UBS Kids Cup für die Rothrister Jugend. Über 120 Kinder beteiligten sich daran und zeigten zum Teil sehr gute Resultate. In der ganzen Schweiz nehmen in den nächsten Wochen zehntausende Kinder zwischen 7 und 15 Jahren am UBS Kids Cup bei lokalen Veranstaltungen teil. Bei diesem nationalen Nachwuchswettkampf steht die Freude am Sport, speziell an der Leichtathletik mit den Grundbewegungsformen Laufen, Springen, Werfen, im Vordergrund. Für die talentiertesten Kinder winkt die Chance, sich für den Kantonalfinal in Zofingen vom 24. August zu qualifizieren



Sandro Carlino, Vizedirektor der UBS Zofingen, fühlte sich wohl inmitten des LA-Nachwuchs.

ZVG

und wer auch im Kanton zu den Besten gehört, kann am 31. August beim grossen Final im Letzigrund in Zürich teilnehmen. (BB)

Ein Testwettkampf und vieles mehr

Leichtathletik Der **STV Turgi** darf für den traditionellen Mietrup-Cup, einen Jugendleichtathletik-Mehrkampf, auf den bewährten Sponsor zählen. Die Regionalen Werke in Baden haben sich als Hauptsponsor bereit erklärt, Jugendlichen und Schülern des Kantons Aargau am Samstag, 8. Juni in der Badener Aue einen idealen Wettkampf zu ermöglichen bzw. den Anlass finanziell zu unterstützen.

Dieser Wettkampf zählt gleichzeitig als Vorrunde für den UBS Kids Cup und bietet den Jugendlichen im Alter von 7 bis 17 Jahren einen idea-

len Leichtathletik-Wettkampf. Der vom Turnverein STV Turgi, Stammverein der LV Wettingen-Baden, durchgeführte Mehrkampf wird von vielen Jugendriegen und Mädchenriegen als Testwettkampf für die bevorstehenden Turnfeste und Meisterschaften benutzt. Je nach Alter haben die Jugendlichen drei bis fünf Disziplinen zu absolvieren. Der Wettkampf beginnt um 11 Uhr im Stadion Aue und bei der Kantonschule. Die Ausschreibung kann auf der Webseite www.stvturgi.ch heruntergeladen werden. (EK)